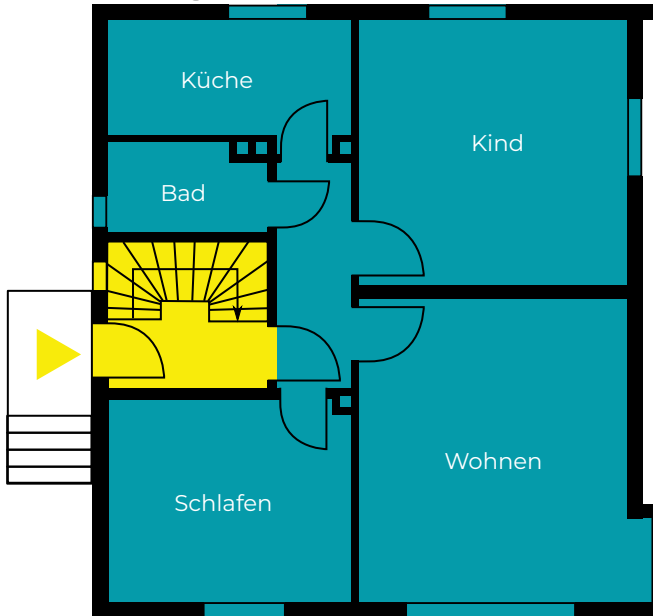


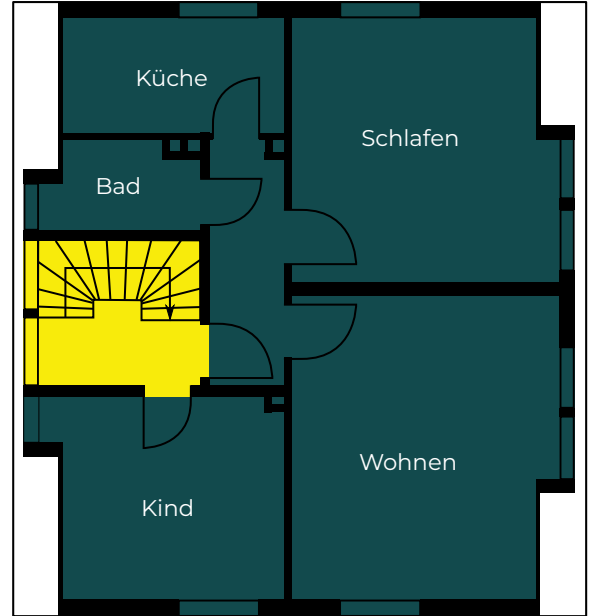
Zweifamilienhaus

Beispieladressen: diverse Gebäude in der Meißener Straße,
am Mittelberg und in der Teichstraße
Ausgangslage

Erdgeschoss



Dachgeschoss



Keller vorhanden,
keine Wohnräume

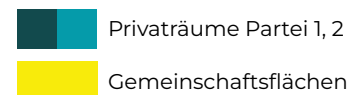


Foto: Stadt Göttingen

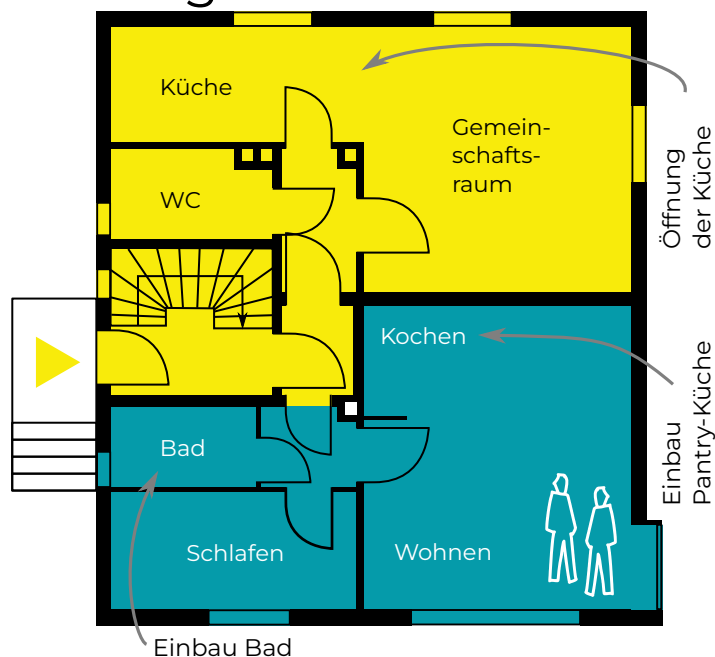
*Allgemeine Hinweise:
Auf den folgenden Seiten
sind schema-tische
Zeichnungen von
möglichen Um-bauten
zur flächenoptimierten
Nutzung des Gebäudes
abgebildet. Die Zeichnun-
gen sind nicht vollständig
maßstabsge-treu. Die
einzelnen Gebäude des
Typs können sich in den
Grundrissen zudem*

Zweifamilienhaus

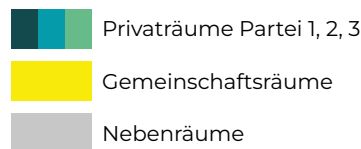
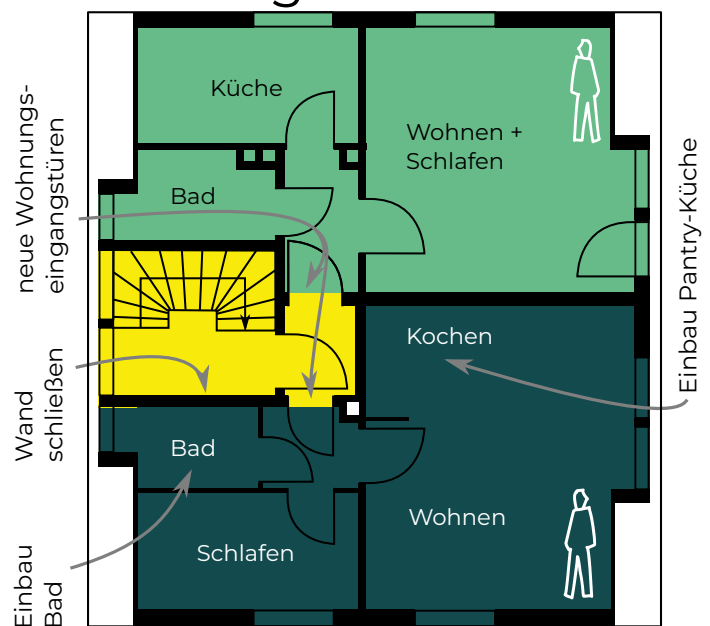
Option B: Clusterwohnen mit drei Parteien

Entwurf: Peter Schneider, verändert durch Stadt Göttingen

Erdgeschoss



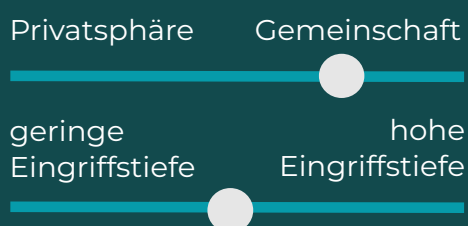
Dachgeschoss



Das Gebäude wird als Clusterwohnung für drei Parteien umgebaut. Die kleinen privaten Apartments im Erd- und Obergeschoss werden um Bäder und kleine Kochnischen ergänzt. Im Erdgeschoss wird eine offene gemeinschaftlich genutzte Wohnküche eingerichtet, in der alle Bewohner*innen zusammen kommen können. Der gemeinschaftliche Wohnbereich kann ggf. durch einen Wintergarten erweitert werden.

Hinweise

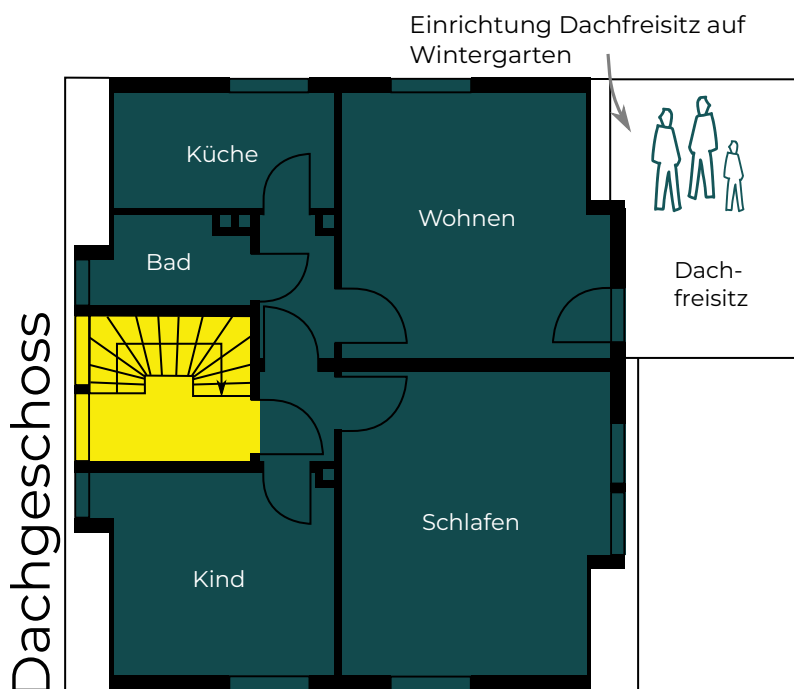
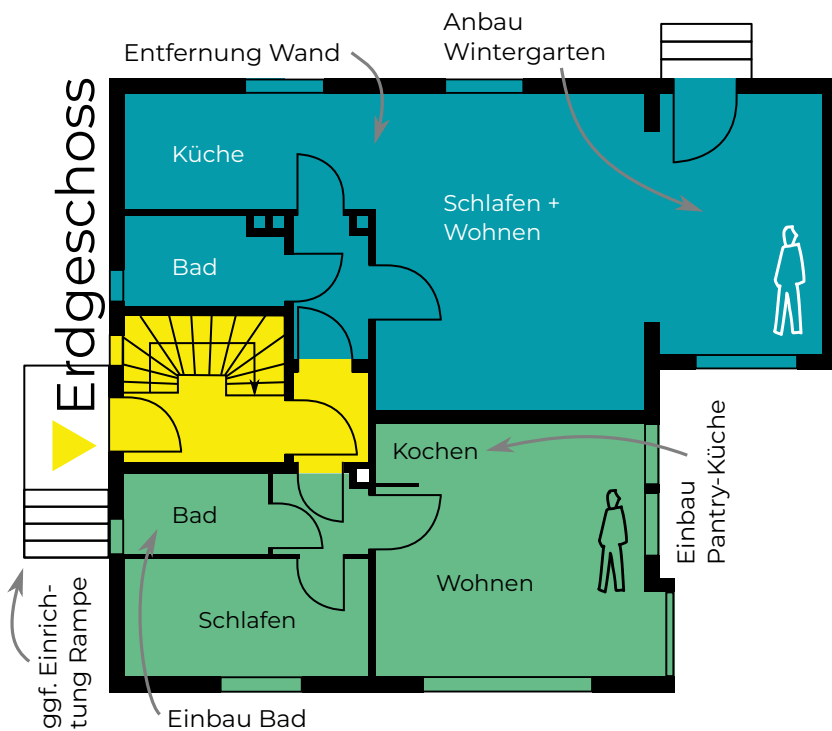
- > Die Kosten eines Umbaus können durch die Beteiligung der zukünftigen Mitbewohner*innen refinanziert werden. Dafür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.
- > Wird langfristig gemeinschaftlich gewohnt, stellen sich viele Fragen zum Zusammenleben und den rechtlichen Verhältnissen zwischen den Bewohner*innen. Es empfiehlt sich, eine Beratung zu rechtlichen, finanziellen und sozialen Fragen in Anspruch zu nehmen.
→ www.goe.de/wra
- > Bei den Zweifamilienhäusern am Mittelberg sind teilweise Erweiterungen der Wohnfläche durch Anbauten möglich. Dies kann im Rahmen einer kostenfreien architektonische Erstberatung bei der Wohnraumagentur besprochen werden.



Zweifamilienhaus

Option B: Teilung des Erdgeschosses in zwei Mini-Appartements

Entwurf: Peter Schneider, verändert durch Stadt Göttingen



Privatsphäre Gemeinschaft

geringe Eingriffstiefe hohe Eingriffstiefe

Das Erdgeschoss wird in zwei Mini-Appartements geteilt. Durch den Anbau eines Wintergartens kann die Wohnfläche des einen Apartments erweitert und zusätzliche Wohnqualität geschaffen werden. Das Dachgeschoss kann als Familienwohnung vermietet werden.

Hinweise

> Die Möglichkeiten eines Anbaus muss für jedes Gebäude individuell geprüft werden. Eine Ersteinschätzung ist in der kostenfreien Beratung der Wohnraumagentur möglich.

→ www.goe.de/wra

> Eine Refinanzierung des Umbaus ist durch Vermietung oder Verkauf eines Apartments möglich.

> Bei Beantragung von Fördermitteln für energetische Sanierung kann durch die Einrichtung einer weiteren Wohnung eine höhere Fördersumme beantragt werden.

> Eine Förderung von Barriereabbau ist durch die KfW möglich.

> Weitere Informationen zur Teilung des eigenen Hauses gibt es in der Broschüre "Wie geht es weiter?"

→ grueneliga.de/wohnraumhandreichung